



Linzer Jeunesse Chor

## 25 Jahre Linzer Jeunesse Chor

# Choral Bridges

**Der von Wolfgang Mayrhofer 1983 aus Schülern und Absolventen des Linzer Adalbert-Stifter-Gymnasiums, der Heimstätte des Musikgymnasiums, gegründete Linzer Jeunesse Chor feiert heuer das Jubiläum seines 25-jährigen Bestehens und kann auf eine kontinuierliche Erfolgsgeschichte im Dienste der Chormusik zurückblicken.**

Der A-cappella-Literatur aller Epochen gilt das Hauptaugenmerk, daneben werden jedoch auch immer wieder große Chor-Orchesterwerke in Zusammenarbeit mit renommierten Orchestern aufgeführt. Das Ensemble mit überregionaler Wertschätzung und einem wichtigen Platz in der österreichischen Chorszene erlangte Preise bei großen internationalen Wettbewerben, erhielt viele ehrende Einladungen zu Auslandsreisen – für 2009 liegt eine Einladung nach Vilnius, der Partnerstadt von Linz im Kulturhauptstadt-Jahr 09 vor – und wur-

de 2001 an der Wiener Musikuniversität für seine Verdienste um die österreichische Chormusik mit dem Ferdinand-Grossmann-Preis ausgezeichnet. Als wichtiger Bestandteil des Linzer Musiklebens ist der Linzer Jeunesse Chor ständiger Gast in der Konzertreihe „Musica sacra“, im Brucknerhaus trat er seit seiner Gründung insgesamt 32 Mal auf, zuletzt im März dieses Jahres bei Bachs *Matthäuspassion* mit dem Bruckner Orchester unter D. R. Davies. Die CD-Produktion „Tota pulchra“ mit Werken von Anton Bruckner und Augustinus Franz Kropfreiter erhielt im Oktober 2006 den Pasticcio-Preis des ORF Senders Ö1. Vielfalt ist die deklarierte programmatische Leitlinie des Linzer Jeunesse Chores, und diese spiegelt sich auch im Jubiläumskonzert „Choral Bridges“ wider, bei dem unterschiedliche Facetten und Spielarten von A-cappella-Chormusik, stellenweise garniert mit

Instrumentalbegleitung, präsentiert werden. Dabei werden Brücken geschlagen über zeitliche Grenzen und Musikepochen, über territoriale Grenzen und Länder, und mühelos werden auch stilistische Barrieren etwa zwischen geistlicher und weltlicher, zwischen E- und U-Musik überwunden. Vom Tanzmadrigal der Renaissance, von der virtuosen Bachmotette über den innigen Klang romantischer Chormusik bis hin zu avantgardistischen vokalen Ausdrucksformen der Gegenwart spannt sich der stilistische Bogen des Programms, das auch inhaltlich in manch reizvoller Gegenüberstellung einiges an Überraschungen zu bieten hat. •

Freitag, 7. November 2008, 19:30  
Stimmen  
**Choral Bridges**  
**Linzer Jeunesse Chor**  
**Wolfgang Mayrhofer** Leitung